

29. August 2011

IFA 2011: Zuwächse in allen Bereichen

IFA gibt wichtige Marktimpulse - Begrenzt nur durch das Gelände - Bühne für CEOs der Branchen

Berlin, 25. August 2011 – Die weltweit wichtigste und größte Messe für Consumer Electronics und Hausgeräte, IFA, bleibt auf Erfolgskurs. 2011 melden die Veranstalter, die gfu und die Messe Berlin, erneut ein starkes Wachstum.

Mit Erweiterungen in allen Bereichen baut die IFA ihre internationale Position erneut aus. Der starken Nachfrage nach Ausstellungsfläche kann nur durch den Bau temporärer Hallen und durch kreative Erschließung von Freigeländeflächen Rechnung getragen werden. Im Vorfeld zeichnet sich bereits ab, dass das Rekordergebnis der IFA 2010 übertroffen werden wird.

IFA gibt wichtige Marktimpulse

Mit einer Vielzahl an Produktpremierer und Innovationen gibt die IFA den Märkten wichtige Impulse.

Dazu Hans-Joachim Kamp, Aufsichtsrat der gfu und Vizepräsident des ZVEI: „Nach einem im Markt für Consumer Electronics eher verhalten verlaufenen ersten Halbjahr 2011 - ohne Großereignisse wie Olympia und Fußball WM - kommt der IFA eine besondere Bedeutung zu. Sie wird für eine steigende Nachfrage in den Märkten zum Start in die wichtigste Verkaufssaison sorgen. Für den Consumer Electronics-Markt 2011 rechnen wir mit einem Wachstum von vier Prozent auf ca. 27 Milliarden Euro.“

Produktpremierer präsentieren die Consumer Electronics- und die Hausgeräte-Branche vermehrt und exklusiv auf der IFA. Die Verschmelzung von Fernsehen und Internet, Medien und Geräte in HD und 3D, der Megaboom der Tablet-PCs, Apps und Smartphones sowie die Vernetzung für zuhause und unterwegs mit permanentem Zugriff auf die Lieblingsmedien sind die Trendsetter der Consumer Electronics in diesem Jahr.

Die Verkäufe von Elektro-Hausgeräten entwickelten sich im ersten Halbjahr 2011 bereits positiv. „Für das Gesamtjahr wird bei den Großgeräten eine Steigerung um zwei und bei Kleingeräten um mehr als vier Prozent auf fünf bzw. 2,2 Milliarden Euro erwartet“, so Kamp weiter.

Die Hausgeräte-Branche ist mit ihrem inzwischen vierten Auftritt fester Bestandteil der IFA. Ihre Produkte bieten Komfort, Lifestyle, Wellness und Gesundheit für Zuhause. Die neuen Produkt-Generationen kennzeichnen intelligente Technologien, auch mit Anbindung an das Internet und für Smart Grid-Lösungen sowie exzellenter Bedienkomfort. Herausragendes Design ist dabei ebenso selbstverständlich wie der äußerst effiziente Umgang mit Energie und Wasser.

Begrenzt nur durch das Gelände

Dr. Christian Göke, Geschäftsführer der Messe Berlin: „Wir sind bereits über unsere Kapazitäten hinausgegangen und bauen zusätzliche, temporäre Hallen. Sollte sich die Nachfrage weiterhin in diesem Ausmaß entwickeln, werden wir auch künftig kreativ sein, um neue Flächen zu erschließen. Für 2014 erwarten wir, die neue Halle als zusätzliche Ausstellungsfläche über zwei Ebenen nutzen zu können“.

„Die IFA verzeichnet in diesem Jahr Zuwächse in allen IFA-Segmenten: Dies ist ein Merkmal für eine sehr gesunde Entwicklung der IFA“, sagt Jens Heithecker, IFA-Direktor.

IFA International Keynotes: Bühne für CEOs der Branchen

Der Chief Executive Officer von Toshiba, Masaaki Osumi, eröffnet bei der weltgrößten Messe für Consumer Electronics und Home Appliances die IFA International Keynotes.

2. September, 9:45 - 10:30 Uhr

IFA 2011 Opening Keynote: Masaaki Osumi

Executive Officer, Corporate Senior Vice President

President & CEO, Digital Products & Services Company

Toshiba Corporation

Titel: Die nächste Herausforderung für Japan- Eine neue Symbiose 'zwischen digitalem Wohnen' & 'Energie'

Am 2. September präsentiert sich Keith McLoughlin, seit Januar 2011 Präsident und CEO von Electrolux, erstmals dem Fachpublikum auf der IFA in Berlin. Um 15 Uhr spricht Keith McLoughlin in seiner Keynote „Consumers are in the driver's seat for growth“ über die innovativen Entwicklungen der Hausgeräte- und Unterhaltungselektronik. Electrolux aus Schweden ist weltweit zweitgrößter Hersteller von Haushaltsgeräten.

2. September, 15:00 - 15:45 Uhr

Keith McLoughlin, President & CEO Electrolux

Titel: Erfolgsfaktor Kunde

Volles Programm: TV-Sender auf der IFA

Alle maßgeblichen TV-Sendergruppen sind mit ihren Newspools auf der IFA: ARD, n-tv, N24, ZDF und neu in diesem Jahr – das International Broadcast Center. Aus dem International Broadcast Center in Halle 6.2 planen Al-Jazeera-TV, CNBC/ NBC (US), Bloomberg TV (US), CNN, ORF, Servus TV, TVN 24 Polen, Shanghai Media Group (SMG) China, BFM Frankreich, YTN Science TV Süd-Korea, ENEX Luxemburg, EBU Schweiz, Reuters und AP, von der IFA zu berichten.

Zum 4. Mal gemeinsam: medienwoche@IFA und medienpolitik@IFA

Bereits zum vierten Mal kooperiert die IFA erfolgreich mit der zeitgleichen Berliner Medienwoche, veranstaltet vom Medienboard Berlin Brandenburg. „Digital is now!“ ist das diesjährige Motto des Internationalen Medienkongresses am 5. und 6. September im ICC. Es geht um die Zukunftsfragen von Medienwirtschaft, Content- und Geräteindustrie. Eröffnungskynoter sind Kulturstaatsminister Bernd Neumann und Springer-Chef Dr. Mathias Döpfner. Zu den hochkarätigen Referenten gehört auch WikiLeaks-Gründer Julian Assange, der live über eine Satellitenverbindung in den Kongress geschaltet wird. Bewährter Bestandteil ist an beiden Kongresstagen das Format medienpolitik@IFA, das die gfu in Kooperation mit dem ZVEI veranstaltet. Dieses Jahr steht die "Digitalisierung 2.0" im Mittelpunkt des Round Tables unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Kurt Beck.

Zahlreiche Experten-Podien, Screenings und internationale Keynotes des Medienkongresses bilden auch 2011 ein höchst attraktives Programm. Die Perspektiven von Medienpolitik, Filmpolitik, Content- und Geräteindustrie lassen sich mit einem Besuch der IFA, und damit mit den Innovationen der Consumer Electronics-Industrie, zeitlich wie inhaltlich bestens kombinieren.

serviceforum@IFA 2011

Die IFA 2011 präsentiert die inzwischen sechste Staffel des Panelformats serviceforum@IFA. Ein Treffpunkt für traditionelle Fachhändler, Fachmärkte, Filialisten, Handelskonzerne, Handwerksbetriebe, Industrie und Medienvertreter aus

dem Consumer Electronics-Bereich. Unter dem Motto "Wertschöpfung durch Digitalisierung" steht die Analogabschaltung am 30. April 2012 mit ihren Chancen und Herausforderungen auf dem Programm. Das serviceforum@IFA ist eine gemeinsame Veranstaltung von BVT, ZVEH und ZVEI (Fachverband Consumer Electronics) mit Unterstützung der gfu und der Messe Berlin. Es findet am Sonntag, 4. September 2011 von 11 bis 13 Uhr in der IFA Red Lounge statt.

„IFA iZone“ und „IFA eLibrary“: Hohe Nachfrage

Nach der erfolgreichen Premiere zur vergangenen IFA sind die Bereiche der IFA iZone und IFA eLibrary stark gewachsen. Entsprechend der hohen Akzeptanz von Tablet-PCs und Smartphones und der zahlreichen Applikationen für diese Gerätearten wird dies sicher ein weiterer Anziehungspunkt für Publikum und Fachbesucher der IFA.

IFA TecWatch 2011: Technologien für die Märkte von heute und morgen

Die Zukunft hat auf der IFA eine renommierte Adresse: Erstmals in Halle 11.1 präsentiert IFA TecWatch wegweisende Technologien für die künftigen Märkte aller an der IFA beteiligten Wirtschaftszweige. IFA TecWatch ist eine einzigartige Kombination aus Fachausstellung, Kommunikations- und Business-Plattform für Innovationen. Dieser hochkarätige Teil der IFA dient als wertvolle Wissensbörse für Experten, als Plattform für den Technologietransfer zwischen Forschung und Industrie und als Ausgangspunkt fruchtbarer wirtschaftlicher Kooperationen. IFA TecWatch ist aber auch ein höchst attraktives Schaufenster für ein technikbegeistertes Publikum und für den Fachhandel, der sich hier rechtzeitig auf künftige Geschäftsfelder einstellen kann. Wer wissen möchte, wie die Zukunft der Consumer Electronics und Home Appliances aussieht, findet hier viele spannende Antworten.

Gemeinsame Verbände-Präsentation

IFA-Entertainment im Sommergarten: Eins von vier Konzerten bereits ausverkauft

IFA-Tagesprogramm